

Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

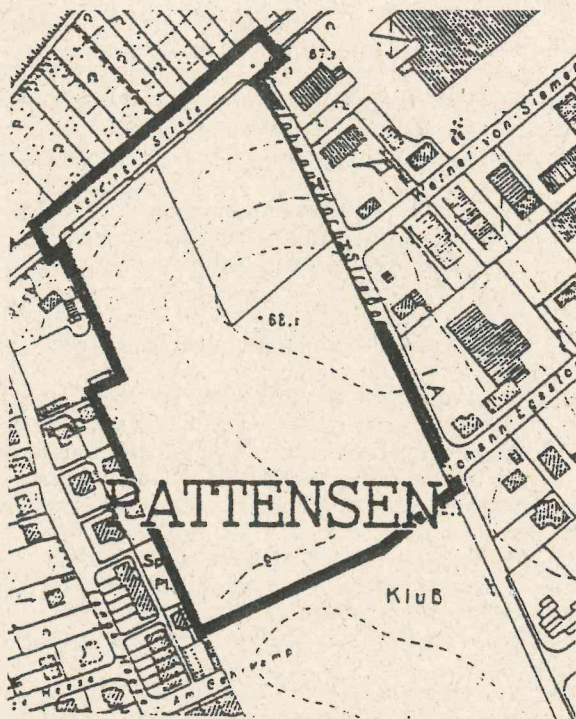
H 20151 B

JAHRGANG 1997

HANNOVER, DEN 16 JANUAR 1997

NR. 3

INHALT	SEITE
A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER	
Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Otze – Ramlingen im Landkreis Hannover	65
B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN	
1. Stadt Barsinghausen	
Satzung zur 6. Änderung der Gebührensatzung für die Deister-Volkshochschule vom 22. 8. 1996	66
2. Stadt Gehrden	
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Ratsmitgliedern, Ehrenbeamtinnen, Ehrenbeamten und ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Gehrden (Entschädigungssatzung)	67
3. Stadt Laatzen	
Bebauungsplan Nr 70 „Expo/Messebahnhof/Münchener Straße“ OS Laatzen – Schlußbekanntmachung gemäß § 12 BauGB (Baugesetzbuch) / Durchführung eines Anzeigeverfahrens	68
4. Stadt Pattensen	
Bauleitplanung der Stadt Pattensen – Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 145, Fachmarktzentrum im Gewerbepark Pattensen	68
5. Stadt Ronnenberg	
Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeinschaftshäuser der Stadt Ronnenberg	69
Benutzungsordnung für die Gemeinschaftshäuser der Stadt Ronnenberg	70
6. Gemeinde Sehnde	
1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sehnde über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen vom 15. 12. 1994	71
Satzung der Gemeinde über die Beseitigung häuslichen Abwassers in Kleinkläranlagen (Kleinkläranlagen-Satzung)	72



Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 14. 12. 1992 durch das
Katasteramt Hannover AZ.: AI 15790/92

Der Bebauungsplan liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung im Stadtplanungsamt, Dienstgebäude Marienstr. 2, Zimmer 206, öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 Baugesetzbuch über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird ferner daraufhingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder Mängel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch).

Pattensen, den 20. 12. 1996

STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
Storz

5. Stadt Ronnenberg

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeinschaftshäuser der Stadt Ronnenberg

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) und der §§ 2 und 5 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Ronnenberg in seiner Sitzung am 18. 12. 1996 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Gebühren

Für die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Ronnenberg in den Stadtteilen Empelde, Ronnenberg, Weetzen, Linderte, Vörie und Ihme-Roloven werden Nutzungsgebühren und Reinigungskosten nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.

§ 2

Höhe der Gebühren für das Gemeinschaftshaus im Stadtteil Ronnenberg

- (1) Für Veranstaltungen werden folgende Gebühren erhoben:

	Saal	Saalhälfte
Nutzungsgebühr	DM 340,-	DM 210,-
Reinigungskosten	DM 210,-	DM 140,-
Gesamtgebühr	DM 550,-	DM 350,-

Für die zusätzliche Nutzung des Altenraumes wird eine Gebühr in Höhe von DM 50,- erhoben.

- (2) Für sonstige Veranstaltungen ortsansässiger Vereine, Verbände und Institutionen, die nicht nach § 10 Abs. 1 kostenfrei sind, werden Gebühren nach Abs. 1 erhoben.

§ 3

Höhe der Gebühren für das Gemeinschaftshaus im Stadtteil Linderte

- (1) Für Veranstaltungen werden folgende Gebühren erhoben:

Nutzungsgebühr	DM 100,-
Reinigungskosten	DM 70,-
Gesamtgebühr	DM 170,-

- (2) Für sonstige Veranstaltungen ortsansässiger Vereine, Verbände und Institutionen, die nicht nach § 10 Abs. 1 kostenfrei sind, werden Gebühren nach Abs. 1 erhoben.

§ 4

Höhe der Gebühren für das Gemeinschaftshaus im Stadtteil Vörie

- (1) Für Veranstaltungen wird eine Nutzungsgebühr von DM 100,- erhoben.
Reinigungs- und weitere Kosten sind mit der jeweiligen Pächterin/dem jeweiligen Pächter des Hauses zu vereinbaren.